

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

300 (24.12.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-477810](#)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1.60 Goldmark viel haus, für Abnehmer von der Redaktion (Peterstraße Nr. 76) 1.50 Goldmark, durch die Post bezogen für den Monat — 1.50 Goldmark. —

Republik

Preis 10 Pfennig

Anzeigen-Gebührengesetz: Willkür-Zettel ob deren Raum für Kölner Wilhelmshaven und Umgegend 8 Pf. Familienanzeigen 5 Pf., für Anzeigen auswärts: Inferenzen 12 Pf., Reklame 8 Willkür-Zettel lokal 10 Pfennig, auswärts 50 Pfennig. Rabatt nach Tarif. Platzaufschreiten — — unverzüglich —

Norddeutsches Volksblatt — Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland — Oldenburger Volksblatt

Ausgabezeitung: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Küstringen, Mittwoch, 24. Dezember 1924 * Nr. 300

Redaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Häßlicher Formalismus.

Der Bericht der Militärikontrollkommission

(Paris, 23. Dezember. Radiobrief.) Die interalliierte militärische Kontrollkommission hat am Montag einen neuen Haftmonatsbericht erlassen, über die Blätter am Dienstag früh ausführliche Nachrichten veröffentlichten. Der Bericht soll, wie der „Matin“ zu berichten meint, die Feststellung enthalten, daß Deutschland seine Entwaffnungsbestimmungen des Friedensvertrages „nicht völlig nachkommen“ sei. „Seit Parisien“ soll darüber hinaus noch wissen, daß er zahlreiche schwere Verleihungen feststellt, nicht nur hinsichtlich der Herstellung und der gewissen Aufbewahrung von Kriegsgroß (Panzer, Maschinengewehren usw.), sondern vor allem auch in bezug auf die Zahl der unter Waffen gehaltenen Truppen. Es sei unter anderem schriftlich, doch die Reichswehr und die Schutzpolizei über Bereiche an Uniformen und über Waffenmäden verfügen, die in feinem Verhältnis zu ihren eisernen Behörden ständen. Daraus gebe hervor, daß diese Truppen lediglich der Rahmen für die Mobilisation bilden. Es steht außer Zweifel, daß der große Generalstab wieder im Leben gerufen sei und daß die militärische Luftschiffahrt eine Entwicklung erfahren habe, die mit den Bestimmungen des Friedensvertrages übereinstimmt, die mit dem Bestimmen der Friedensvertrags über Überprüfung steht. Der Bericht ist am Montag von der Vollschafterkonferenz an das interalliierte Militärikomitee in Berlin zur Bearbeitung überreicht worden. Diese hat am Montagnachmittag unter Vorstoß des Marschalls auch den Bericht genehmigt und soll bereits ein Memorandum ausgearbeitet haben, daß der Vollschafterkonferenz unterbreitet werden wird. Auch dieses Memorandum steht am Standpunkt, daß Deutschland seine Entwaffnungspflichten nicht nachkommen ist. Die Vollschafterkonferenz steht leicht beschäftigt bereit, nunmehr auf Grund der bisher vorliegenden Berichte einen vorläufigen Bericht an die alliierten Regierungen zu erstellen.

Drei Monate Gefängnis in Magdeburg.

(Magdeburg, 23. Dezember. Radiobrief.) Im Magdeburger Verleumderprozeß wurde heute morgen das Urteil gesprochen. Der Angeklagte Adalbert Rothard, der „Märkische Preß“ in Stendal erhielt eine Gefängnisstrafe von drei Monaten. Der Angeklagte hat die Güte des Verhandlungsraumes zu tragen. Dem Reichspräsidenten steht die vollständige Veröffentlichung des Urteils auf der ersten Seite der „Märkischen Preß“ und seiter der „Magdeburger Zeitung“ und des „Vorwurfs“ zu.

Der Oberstaatsanwalt hatte befürchtet, daß Monate beansprucht werden würden, bis im Laufe der letzten zwei Wochen durch und andere zur Verübung gelangt werden. Der Reichspräsident erhielt gestern vollkommen geschreifter und den Verfahren gegen den Verleumder verbot. Dies — Rothard — steht diesbezüglich, dagegen stehen die deutchnationalen Hintermänner dieser Zeitung, die nationalsozialistischen Heppenheims und ähnliche ebenso freizügigsten am Scheitelpunkt der deutschen Öffentlichkeit.

Noch ein Verleumder gestellt.

(Berlin, 23. Dezember. Radiobrief.) Der verantwortliche Redakteur der „Pommerschen Tagewoche“, Dr. Dros-

sen, hatte sich am Montag vor dem Kreisgericht Schöningen in Stettin wegen Bekämpfung des preußischen Justizministers Seeringer zu verantworten. In der Nummer des Blattes vom 15. August dieses Jahres hatte der Angeklagte einen Artikel mit der Überschrift „Mit den Rechtern“ aufgestellt, der die gemeinsamen Angriffe gegen Seeringer enthielt. II. a. wurde darin von Kurzschwanzschiffen gesprochen und Behauptungen von Denunziationen der Kaiserlichen Marine an die Freunde aufgeführt. Der Angeklagte behauptete nun vor dem Gericht, nicht die Absicht einer Bekämpfung gehabt zu haben, sondern er habe nur das System Seeringer kritisiert wollen. Das Urteil lautete auf 20 Mark Geldstrafe über 40 Tage Haftstrafe und Bekämpfung der zum Druck des Artikels veranlaßten Blätter sowie auch der fraglichen Nummer der „Pommerschen Tagewoche“.

Hitler, Ludendorff u. Co.

(Münchener Eigenmeldung.) Wie aus Kreisen des bürgerlichen Blatts verlautet, hat Hitler es abgelehnt, in dem Bericht der bürgerlichen Partei in Bayern Partei zu erregen. Seine Gruppe habe aber mehr auf Seite der Hitler-Gruppe als auf der Seite der Liberalen, partei, Ortsgruppe. Um diesen will Hitler erklärt haben, daß er seine ganze Kraft darauf richten wird, in Bayern die Aufführung des Berichts der von ihm gegründeten Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei zu erwirken, um von diesem Boden eine Bewegung wieder neu aufzubauen.

Drohende Ausprierung in Schweden.

(Eigenmeldung aus Stockholm.) Da die Obhutungsverhandlungen vor dem Schiedsgericht ohne Resultat verlaufen sind, hat die Vereinigung der schwedischen Textilindustrie vor dem Schiedsgericht ohne Resultat verlaufen, hat die Vereinigung der schwedischen Textilindustrie beschlossen, daß die 2. Januar 1925 die gesamte Arbeitsschicht auszuweichen. Durch diese Ausprierung werden rund 29000 Textilarbeiter auf die Straße getrieben. Die Arbeitsschicht wird vor dieser Kraftprobe der Unternehmer nicht zurücktreten.

Stern geb ich Glanz und Reichtum hin...

(Londoner Eigenmeldung.) Frank Hobbes, der Botschafter der Arbeitsfront im Kabinett MacDonald, der bei den letzten Wahl sein Abgeordnetenmandat verloren hat, lehnt als Bergarbeiter in die Gewerkschaft zurück. Er war vor seinem Eintritt in die Regierung Gewerkschaftssekretär. Dieses Amt ist insgesamt aber neu besetzt worden. Die Angebote anderer Gewerkschaften, ein leitendes Amt anzunehmen, hat er abgeschlagen.

Deutsche Wirkungen aufseiten der Sozialdemokratie und dem linken Flügel der sozialdemokratischen Partei Leinert kann nicht, nunmehr öffentlich ausschließen werden.

Aus Altona kommt die Meldung, daß der Botschafter des Landes die Auslandsbüros durch die Regierungstruppen geschlossen worden sind. Unter den Auslandsbüros sind gewanderte reguläre deutsche Truppen eingeschlossen worden.

Der ehemalige englische Botschafter in Petersburg, George Buchanan ist gestorben.

Aus dem völkischen Pumpenkeller.

Oder: so sehen die Führer aus!

Die Völker haben ein neues Opfer zu bringen, ein Opfer, das für die Umgebung der betroffenen Person nicht so schlimm, sondern als tödlich betrachtet werden muß. Es handelt sich um den Führer des völkischen Verbands „Arminius“, Oder, von dem die Chemnitzer „Völklösse“ meint, daß gegen ihn sowohl die Reichskommissariats wie der Staatskommissar Anklage wegen Betrugs und Betrugsvorwurf eingefügt haben. Der gleichen Lache entnehmen wir weiter, daß der teutsche Mann sich bereits in Haft befindet.

Horchet im Chemnitzer Saal als völkischer Rede eine bestimte Feindseligkeit. Er befehlt sie gegen die ganze völkische Organisation, ernannte Offiziere und vereidigte die Mannschaften, deren Anhänger sind er seine Anhänger an die Untertanen, deren Organisationssieder er in seine Taschen geben will. Die Chemnitzer „Völklösse“ war mehrheitlich in der Lage, Geschichts- und Organisationskunde „Arminius“ zu veröffentlichen. Das Anhänger der Oderthung stellt sie nun fest, daß Oderthung selbst der Verleiter in seinen eigenen Führerkreisen war. Das Blatt schreibt dann weiter:

„Dieser Mann, der bis in die jüngste Zeit hinein führen des „Arminius“ war und das Recht hatte, sogenannte Offiziere zu ernennen, nannte Offiziere und vereidigte die Mannschaften, deren Anhänger sind er seine Anhänger an die Untertanen, deren Organisations- und Organisationskunde herausgebracht, dieser Oderthung in in sein eigenes Dokument an der Mutter gestohlen und sie dann gegen eine endende Macht verfüllert. Dieser geht es nicht mehr. Was ich an Schmutz und Morast auf der ganzen Welt zusammenfindet, das hat mich ancheinend bei den Völkischen Deutschland ein Stoffkasten gegeben. Bei seiner Verhaftung verlor Oderthung durch einen streitigen, militärischen Auftritt die Gehörte, zu tödlichen. Dann weiß ich heraus, daß er, der sich im Uniform mit einer Waffe gegen Orden brachte, hätte photographieren lassen, eigentlich überhaupt nichts Goldes war. Nachdem man ihm die Dinge auf den Kopf gestellt, brach er zusammen und behauptete, aus Angst gehalten zu werden, will er die zwei letzten Dokumente nicht mehr im Auftrag seiner Organisation herausgegeben haben. Als alldies mehr zu vermeiden war, plante Herr Oderthung in der Zelle einen wilden Mann und gab an, seine Taschen zu verstecken, um auf diese Weise den Wachen entzogen zu haben, um auf diese Weise ins Lager zu kommen.“

Aus Weimar wird uns berichtet: Auf Grund von Mittel-

lungen, die davon sprechen, daß Dr. Dinter in Thüringen an die Bildung der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei Adolf Hitler, hat die Nationalsozialistische Fraktion des Thüringer Landtages der Prese am Montag folgende Mitteilung übergeben: „Die Nationalsozialistische Fraktion des Thüringer Landtages hat in der Praktikation vom 12. Dezember einstimmig beschlossen: Herr Dr. Dinter wird aus der Fraktion ausgeschlossen, weil er sich mit seinem Aufschluß an Eberhard Streicher, einem Propagandisten für die Großdeutsche Völklösse, und seiner öffentlichen Belämpfung der Reichsbücherkraft selbst außerhalb der nationalsozialistischen Freiheitsbewegung gehalten hat.“

Ein bayrischer Mustermonarchist.

(Eigenmeldung aus München.) Vor Jodochristi erfreute es erhebliches Aufsehen, als gegen die Villa des Kunstmästers Altmann, die Prese am Montag folgende Mitteilung übergeben wurde: „Die Nationalsozialistische Fraktion des Thüringer Landtages der Prese am Montag folgende Mitteilung übergeben:“

„Die Nationalsozialistische Fraktion des Thüringer Landtages der Prese am Montag folgende Mitteilung übergeben:“

„Die Nationalsozialistische Fraktion des Thüringer Landtages der Prese am Montag folgende Mitteilung übergeben:“

Die Räumung der Kölner Zone.

Von französischer sozialistischer Seite wird dem „Sozialen Dienst“ über die Räumung der Kölner Zone informiert: Die deutsch-französischen Beziehungen scheinen wieder einmal an einem kritischen Punkt angelangt zu sein. Beide Nationen werden nunmehr schon die Wirtschaftsverhandlungen geführt, ohne daß eine Vereinbarung erzielt werden konnte. Diese Tatsache hat in Frankreich auch in unterschiedenden Kreisen Zweifel an der Richtigkeit der Behauptung entstehen lassen, daß alle Schuld daran, nur an der französischen Delegation liegt. Andererseits aber versteht man hier nicht, daß die Nöte Englands und Frankreichs, die Kölner Zone nicht am vorgelegten Datum zu räumen, in Deutschland keine entsprechende Beunruhigung, vor allem in nationalsozialistischen Kreisen, gezeigt haben.

Das Richteramt gewinnt wieder an Boden, büden und drücken, und es ist klar, daß das offen zu sagen und nach Gewinn zu forschen, als etwa aus politischen Gründen es zu bejubeln. Die französischen sozialistischen Freiheitsbewegungen ziehen nach wie vor auf dem Standpunkt, daß die Räumung der Kölner Zone nicht wohl auch nicht irre, wenn man annimmt, daß die Wirtschaftswiederholung der Kölner Zone, Sommerferien, zum Ende des Jahres 1925 beendet ist, und die daraus hervorfließende, für die Räumung der Kölner Zone eine Maximalzeit festgesetzt, deren Verlängerung er ebenfalls von vornherein als lange sieht. Wie kommt es nun, daß trotzdem Gewerkschaften einstehen, was die Räumung der Kölner Zone betrifft?

Um sich darüber einigermaßen klar zu werden, muß man die verschiedenen Positionen, die gegenwärtig dabei eine Rolle spielen, in Erwägung ziehen. 1. die Tatsache, daß die Räumung der Kölner Zone der Gewerkschaften einstehen, um die politisch-praktische Bedeutung der Kölner Zone für die Gewerkschaften einzusehen, um auch die mögliche Räumung des Arbeitnehmers zu ermöglichen, ohne den Absatz der Maximalzeit überschreiten zu lassen; 2. die Tatsache, daß der Bericht der Interalliierten Militärikontrollkommission über die jüngste Inspektion Deutschlands noch nicht abgeschlossen ist und daß über dessen Inhalt alle möglichen Spekulationen in Umlauf gesetzt wurden; 3. die Tatsache, daß die konervative englische Regierung aus dem verschiedenen Gründen die Räumung der Kölner Zone am 10. Januar nicht vollziehen möchte; 4. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 5. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 6. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 7. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 8. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 9. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 10. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 11. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 12. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 13. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 14. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 15. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 16. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 17. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 18. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 19. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 20. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 21. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 22. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 23. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 24. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 25. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 26. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 27. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 28. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 29. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 30. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 31. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 32. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 33. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 34. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 35. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 36. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 37. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 38. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 39. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 40. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 41. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 42. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 43. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 44. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 45. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 46. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 47. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 48. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 49. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 50. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 51. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 52. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 53. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 54. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 55. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 56. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 57. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 58. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 59. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 60. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 61. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 62. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 63. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 64. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 65. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 66. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 67. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 68. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 69. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 70. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 71. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 72. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 73. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 74. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 75. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 76. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 77. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 78. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 79. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 80. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 81. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 82. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 83. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 84. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 85. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 86. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 87. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 88. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 89. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 90. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 91. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 92. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 93. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 94. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 95. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 96. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 97. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 98. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 99. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 100. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 101. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 102. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 103. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 104. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 105. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 106. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 107. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 108. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 109. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 110. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 111. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 112. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 113. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 114. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 115. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 116. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 117. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 118. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 119. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 120. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 121. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 122. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 123. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 124. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 125. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 126. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 127. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 128. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 129. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 130. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 131. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 132. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 133. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 134. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 135. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 136. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 137. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 138. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 139. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 140. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 141. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 142. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 143. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 144. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 145. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 146. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 147. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 148. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 149. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 150. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 151. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 152. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 153. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 154. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 155. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 156. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 157. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 158. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 159. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 160. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 161. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 162. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 163. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 164. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 165. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 166. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 167. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 168. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 169. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 170. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 171. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 172. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 173. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf gesetzt wurde; 174. die Tatsache, daß dem Stimmabsturz der Deutschen Nationalsozialistischen Partei in Umlauf

WOkaufe ich preiswert
meine Herrenartikel?**In Kirchhoffs Herrenwäschehaus**
Roggengeld wird angenommen Staustrasse, im Hause Wahnbecks Hotel. Roggengeld wird angenommen**Buch-Preisausschreiben**

Marien Cassens, Wilhelmshaven.

Am Tage die Arbeit,
am Abend die Ruh
und dann ein gutes Buch dazu.**Ortsverein d. Buchhändler****Verkündigung.**

Das Binnenzamt bleibt am Sonnabend, dem 27. d. M. geschlossen.
(8791)
Die bis zum 25. d. M. zu entrichtenden Wohnungsverträge sind spätestens am 29. d. M. zu zahlen.

Wilhelmshaven, den 23. Dezember 1924

Finanzamt Rüstringen-Wilhelmshaven.

Wohlfahrtsfestschein.

Im Einverständnis mit den beiden Stadtämtern werden in den Inselstädten durch die Wohlfahrtsfestschinken eingezogen, die in vielen anderen Orten schon längst gewirkt haben. Die Wohlfahrtsfestschinken, die an Stelle von Geld, Lebensmittel, Kleidung und sonstigen Waren für die Teilnehmer ausgetauscht werden, liegen nun bereit auf:

1. in den beiden Inselstädten:
 - a) Rathaus Seelkirche. Geschäftsstelle der Rotenarmeebrigade. Zimmer 8.
 - b) Rathaus Wilhelmshavener Straße. Bauamtsregisterkarte.
 - c) Rathaus Bismarckstraße. Kämmerei.
2. im Wilhelmshavener Rathaus. Kämmerei.
3. sämtlichen Buchhandlungen;
4. in Wilhelmshaven jenseits der Bahn bei Kaufmann Kapphoff, Roentgen, 130.
5. im Stadtteil Bant bei Kaufmann Hollens, Wilhelmshavener Straße 118;
6. im Stadtteil Heppen in der Papierhandlung, Bant, Götterstraße 80;
7. im Bäckermeister bei Kaufmann Möller, Holzermannstraße 50;
8. im Neuenude bei Bäckermeister Schröder, Schwarze 9;
9. in Schor bei Kaufmann Hinrichs, Schorstraße 81;
10. im Inselstadel bei Kaufmann Goldweber. Was will der Wohlfahrtsfestschein dienen?

1. Er will die betriebsähnliche Haushalte besparen;

2. er will den wirklich Bedürftigen ausreichend helfen.

Wie ist das zu erreichen?

1. Durch Ankauf von Wohlfahrtsfestschein;

2. durch Ausgabe an Bettler.

Es werden Bogen von 20 Gutscheinen zu je 5 Pfennig und Bogen von 10 Gutscheinen zu je 10 Pfennig ausgeschrieben. Durch Abgabe des Scheins an Hilfebedürftige Bettler, die mit einer mehreren Scheine und Personalausweise zum Wohlfahrtsfestschein erscheinen, kann der Wohlfahrtsfestschein werden, soll die betriebsähnliche Haushalte besparen und den Bedürftigen zweckmäßig und ausreichend Hilfe zuteilen werden.

Einmütiges Versprechen der Wohlfahrtsfestschinken, dass die Wohlfahrtsfestschinken erfolgreich gestalten und die Betteler von Haus zu Haus wiederkommen.

Wilhelmshavener Rüstringen, d. 22. Dez. 1924.

Die Rüstringer Inselstadt.

Rüstringen.

Die Wohlfahrtsfestschinken für ein Doppeljahr sind ab dem 3. Januar 1925, mittags 12 Uhr. Der Inselstadel, Zimmer Nr. 8, emittiert. Einzelbestellunterlagen werden gegen Entstaltung von 1,- Mark sofort abgegeben. Zeichnungen liegen zur Einsicht aus.

Rüstringen, den 23. Dezember 1924.

Stadtmagistrat. — Hochdeutsch.

Mein Preis-Schleifen ist verlängert!

Der Einzelkäufer hat nur 50 Pf. dafür können Sie wertvolle Preise, wie eine Standarte, eine versteckte Röhrchen u. v. m. erschließen.

Denken Sie daran,

während der Feierstage zu kommen.

Gasthof Bremer Schlüssel

Gute Speisen und Bremische Straße.

Wo kauft man seit Jahrzehnten seine gute Preife preiswert und gut?

Bei

Schwarzenberger

Ecke Börse- und Mittelstraße.

Buch-Preisausschreiben

Walter Delingat, Wilhelmshaven.

Die schönste Gabe bleibt und ist,
Ein gutes Buch zum „Heiligen Christ“.**Ortsverein d. Buchhändler****Nur Mühlenstraße 9.****Oldenburg.****Nur Mühlenstraße 9.****Achtung! Weihnachtsangebot!**

Damenhemden, beste Ware, ohne Appretur	v. 1.90 an	Arbeitshosen, extra starke	v. 6.00 an
Beinkleider, gross und vollständig, gute Qual.	v. 2.25 an	Backskins, dicke, für den Winter	v. 12.00 an
Prinzessröcke mit Käppel und Lederhüpfen	v. 4.80 an	Barchen-Hosen, gute Qualitäten	v. 2.90 an
Garnituren, zweiteilig, mit Käppelspitze	v. 7.80 an	Normalhosen	v. 3.50 an
Unterrocke, warme, für den Winter	v. 3.80 an	Normalhosen, gefüttert und ungefüttert	v. 3.50 an
Kleidchenstrümpfe	v. 2.95 an	Leibchenhosen	v. 2.50 an
Satinstrümpfen in all. Farb. u. in best. Ausführung	v. 3.15 an	Aufhosen, wie Arbeits- u. Backskinshosen 10% Rabatt	

Satinstrümpfen in all. Farb. u. in best. Ausführung v. 3.15 an

Aufhosen, wie Arbeits- u. Backskinshosen 10% Rabatt

Dentse und Colosseum
Nur ein Tag! Heute!
 Der geniale und beliebte Schauspieler
Otto Gebühr
 als Hauptdarsteller in dem großen
 Gesellschafts-Drama:
Der Geldteufel
 Ein Traum von Macht, Ehrgeiz u. Geld in 6 Akten

Alpine Gletscherwelt!
 Ihre märchenhafte Pracht und Gefahren. Herrliche Winterlandschaften aus dem Gebiet des Matterhorn, Monte Rosa usw.

Ein Gentleman aus dem Urwald!
 Lustspiel in einem Akt.

Am ersten und zweiten Weihnachtstag der grosse neue Fest-Spielplan!

.. Kammer ..
 Das gewaltige Filmwerk:
Der Evangelienmann!

Tieftragische Liebesgeschichte von zwei jungen Menschenkindern in 6 Akten. Nach der gleichnamigen bekannten Oper von Wilhelm Kienzle.

In den Hauptrollen: Hansi Weisse, Paul Hartmann, Heinrich Peier.

Vater!

Aus dem Leben eines gezeiteten, ewig ruhelos rechnenden, frühzeitig entfernten Mannes, der im Wettkampf ums Dasein zusammenbricht, durch die Schuld seiner eigenen egoistischen Frau. 6 spannende Akte.

Vorwärts-Abreisskalender für 1925

Jeder Tag des Jahres hat sein eigenes, künstlerisches Bild. Die Illustrationen lehnen sich an das Zeitgeschehen an und sind in Tiefdrucktechnik hergestellt. Die braune Tönung verleiht dem Kalender etwas überaus Warmes und farbig-Stimmungsvolles.

Kaufan Sie sofort, da der Kalender bald vergessen ist!

Preis 2.00 Mark.

Buchhandlung Paul Hug & Co.
 Wilhelmshaven, Marktstrasse 46.

Endlich ist er da!
„Er“ der Allerwelt-Liebling,
 der Schwarm aller --
 Mädchenherzen!



als Hauptdarsteller in der
 Taktigen Sensations-Komödie

**Ausgerechnet
 Wolkenkratzer!**

■ Ab 2. Weihnachtstag ■
Deutsche und Colosseum.

Freie Turnerschaft Rüstringen e.V.

Einladung zur

Weihnachts - Feier

der Kinderabteilungen
 am Donnerstag, den 25. Dezember, im
 Volkshaus, Petersstraße.
 Kasseneinführung: 6.20 Uhr, Anfang 7 Uhr.
 Eintrittspreis: 50 Pf. pro Person.
 Kinder (nur in Begleitung Erwachsener)
 haben freien Eintritt.

**Heute Großer Dienstag.
 Weihnachts-Breisfest**

!! Jeder Spieler erhält einen Preis!!

Es lobt freudlich ein
Fr. Netto, Wettber. 3



Nachruf!

Am 20. Dezember, nachm. 4½ Uhr,
 verschied nach langem Leiden unser
 wertiger Kollege und Mitbegründer unseres
 Ortsvereins, Herr

Hermann Waack

im 81. Lebensjahr.

Er war ein Kollege, der zu jeder Zeit
 für seine gerechte Sache einztrat. Wir
 werden sein Andenken stets in Ehre
 halten.

1884

Deutscher Werkmeister-Verband
 Ortsgruppe Wilhelmshaven - Rüstringen.

Verein „Anker“



Am 20. Dezember 1924 verschied nach
 kurzer Krankheit unser Kollege, der
 Marine-Werkmeister a. D.

Herr Hermann Waack.

Mit ihm ist ein Gründer des Vereins
 von uns gegangen. Sein Verdienst um
 den Verein und um ein dauerndes An-
 denken bewahren.

Die Einsäckerung findet in Bremen
 statt.

Der Verstand.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise aufrichtiger
 Teilnahme beim Heimgeuge unsers lie-
 benswerten Platzhirsches, insbesondere
 Brüder, sagen wir auf diesem Wege
 unsern herzlichsten Dank. Die Kinder

**Spirituosen
 Weine und Liköre**

In reichhaltiger Auswahl, kaufen Sie vorbeholt und gut
 in meinem alten Spezialgeschäft. Einige Auszüge meines Angebots:
Feinster Tafelrotwein mit Steuer 9/4 Ltr.-Fl. Mk. 1.00
Alter Tarragona mit Steuer 9/4 Ltr.-Fl. Mk. 1.40
Original Jamaika-Rum V. 40% 9/4 Ltr.-Fl. Mk. 2.50
Echter Weinbrand-Verschnitt 38% 9/4 Ltr.-Fl. Mk. 2.20

WILLY LÜTTGENS

Wein- und Spirituosen-Großhandlung
 Hintersstraße 18 — Fernruf Nr. 2149

für den Weihnachtstisch

empfiehlt Sprühapparate von den einfachsten bis zur kompliziertesten Ausführung, sowie Grammophone, Volphon, Box- und die beliebtesten Markt-Musik-Instrumente. In sämtlichen Musikinstrumenten reichliche Auswahl.

Marktstraße Nr. 63 **Musikhause M. Karg** **Gute Nieter Straße**

Verein v. d. Schleswig-Holst.
 Up ewia unadeed

Weihnachts-Tier

am 27. Dezember in't Parkhaus, für die
 Kinder, nachmittags 8 Uhr, 1½ Theater,
 Gelang, Tönig, Beldeburg.
 Für die Großen abends 8 Uhr, Theater,
 Gelang, Krämergasse, Beldeburg.
 Alle mit je einem Tiere um 8 Uhr, das noch
 ist. — Alte Freunde antreten. — Dichter und
 Solisten mitbringen. — Die Vorstand.

Bürgerverein Heppens.

Einladung
 zu der am Sonnabend, 27. Dezember, abends
 7 Uhr, Sonntag, 28. Dezember, abends 8 Uhr,
 und Montag, 29. Dezember, abends 7 Uhr an-
 fängend, im Vereinslokal (Herricht) Stattfindenden
Weihnachtsfeiern

hauptsächlich in Aufzehrungen und Tortenform von
 Kindern der Mitglieder und Kinderbetreuung.
 Gebräuchliche Abende versprechen. Soeben freude-
 lich ein:

Der Vorstand.

NB. Programm und Verförderungskarten sind noch
 bei Vereinsfunktionären zu haben.

Schauspielhaus!!

Weihnachts-Spielplan.
 Sonnabend, den 5. (1. Weihnstag), abends
 8 Uhr, **Götzspiel** **Heile Astra** von
 Stadttheater in Bremen: **Medea!**
 Freitag, den 12. (2. Weihnstag), abends
 8 Uhr, **und 1. Advent** **Der Sprung**
 In die Ehe! **Requiem von Neumann und Scherck**
 Sonnabend, d. 27. Dez. abends 8 Uhr, **Götzspiel** **Heile Astra** vom Stadt-
 theater Bremen: **Medea!**
 Sonntag, 28. u. Montag, 29. Dez., abends
 8 Uhr: **Der Sprung in die Ehe!**
 Freitag (2. Weihnstag), Sonnabend und
 Sonntag, nachm. 8 Uhr: **Das Zauber-
 glückskeksen!** Großes Weihnachts-
 märchen. **Alle Preise** (8700)

Kirche zu Bant

Am 2. Weihnachtstage,
 abends 5 u. 6½ Uhr:

Ein Krippenspiel

(Aus deutschem Vorwurf zusammengestellt).
 Ausführliche Vortragsfolgen zu 30 Pt.
 bei Erdmann und Rauchenberger.

Parkhaus

1. Weihnachtstag
 abends 8.00 Uhr

Konzert!!

Straßenbahn.

Am 24. d. W. (Heiligabend) fahren die letzten
 Wagen Markt- und Vogelstraße, 7.30 Uhr
 ab Volk- und Vogelstraße, 8.00 Uhr
 nach beiden Richtungen.
 Betriebsdirektion der Wilhelmshavener Straßen-
 bahn.

Empfehl. können

Suppenknödel

Carl Ahrens, **Schladermeile, Peterstraße 92**

Spanischer Rotwein

vom Fass, Liter 1.10 Mk. inkl. Steuer.
 Flasche 0.90 Mk. inkl. Steuer.
 Gefässe bitte mitbringen.

Ferner empfiehlt meine reiche Auswahl in
Weiß-, Rot- und Süßweinen!

Sämtliche Spirituosen, liköre

der Firmen **J. A. Gilka, Kantorowicz, Rülfkorth usw.**
 zu konkurrenzlos billigen Preisen!

EDUARD POHL

Wein- und Spirituosen-Großhandlung.
 Rüstringen, **Wilhelmshavener Straße 64**

Man beachte die reiche Auswahl im Schaufenster!

Vom 22. Dezember ab gesingt unser

Bürgerbräu

noch Münchener Art, besonders hoch-
 projenig, aus feinstem Malz und
 Hopfen erzeugt, zum Ausschank.

Brauhaus Oldenburg

A. Wüchner.

Ich nehme mit
 Bauern die Beleidigung
 gegen die Ehefrau
 Jantom hiermit zurück.
 8786 Richard Berg.

1 gebrauchtes

Automobil,

6.8 Steuer-PS., m. Zicht
 und Anlaß, versteckt
 und zugroßen, gegen
 Riffe zu laufen gelöst.
 Offerten unter „U“ an
 die Ehefrau d. Bl. (8802)

Verein „Anker“



Am 20. Dezember 1924 verschied nach
 kurzer Krankheit unser Kollege, der

Marine-Werkmeister a. D.

Herr Hermann Waack.

Mit ihm ist ein Gründer des Vereins
 von uns gegangen. Sein Verdienst um
 den Verein und um ein dauerndes An-
 denken bewahren.

Die Einsäckerung findet in Bremen
 statt.

Der Verstand.

